

Niederschrift Nr.:	11.03.OB5	Gremium:	Ortsbeirat Hainbach
Datum:	17.08.2011 20:00 – 22:30 Uhr		DGH Hainbach
	Anwesende	: OV Werner Lutz, Jan Schönfeld, Stefan Mayer, Dirk Wagner, Jürgen Decher	
Mitglieder	Entsch.	:	
	Unentsch.	:	
Vom Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung:	Walter Momberger, Veronika Krajewsky-Goralczyk		
Sitzungsleitung	: OV Lutz	Schriftführung: Jan Schönfeld	

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	erledigt Datum/Handzeichen	Aktenzeichen
11.03.OB5.1.	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Ortsvorsteher Werner Lutz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er vom Gemeindevorstand Fr. Krajewsky-Goralczyk und den Gemeindevertreter Hr. Momberger. Außerdem begrüßt er alle anwesenden Vertreter der örtlichen Vereine. Er stellt ordnungsgemäße Ladung und somit Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>OV Lutz bittet um Aufnahme des Punktes „Trockenturm FFW“. Dies wird einstimmig angenommen und somit der Punkt als TOP 3 aufgenommen.</p>			
11.03.OB5.2.	<p>Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung</p> <p>Das Protokoll der letzten Sitzung vom 13.07.2011 wurde von Jan Schönfeld verlesen und ohne Beanstandungen vom Ortsbeirat angenommen.</p>			
11.03.OB5.3.	<p>Trockenturm Freiwillige Feuerwehr</p> <p>OV Lutz berichtet von einem Brief der Gemeinde an den Ortsbeirat Hainbach, in dem mitgeteilt wird, dass die Nutzung des Schlauchturms ab sofort untersagt ist. Die Unfallverhütungsvorschriften ließen eine Nutzung nicht mehr zu. Die Freiwillige Feuerwehr Hainbach wurde darüber unterrichtet.</p> <p>Desweiteren soll ein Abrissantrag beim Kreisbauamt gestellt werden. OV Lutz berichtet weiter von einem Gespräch mit Wehrführer Reitz. Sowohl Wehrführer Reitz, als auch OV Lutz haben kein Gutachten erhalten, das über den Zustand des Trockenturms Aufschluss gibt. Dies wirft die Frage</p>			

	<p>aufzeigt, wer den Zustand des Gebäudes als nicht nutzbar deklariert hat. Wehrführer Reitz möchte das Gebäude auch weiterhin als Schlauchtrockenturm nutzen.</p> <p>Herr Momberger regt an, dass der Gemeindevorstand klären müsse, nach welchen Vorschriften der FFW oder UVV der Turm nicht mehr nutzbar ist; wer ein Gutachten erstellt hat, was ein Abriss kosten würde?</p> <p>Laut GBI Richber sollen gummierte Schläuche nass im Fahrzeug gelagert werden. Das würde bedeuten, dass Schimmelbildung in Kauf genommen würde. Das wirft die Frage nach den Gesundheitsrisiken sowohl für die Mitglieder der Einsatzabteilung der FFW Hainbach, als auch insbesondere für die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Hainbach auf, die mehrmals wöchentlich mit den Schläuchen trainieren. Die offensichtlichen Gesundheitsrisiken geben allen Anwesenden zu denken. Zur Klärung aller offenen Fragen wird folgender Antrag gestellt:</p> <p>Antrag zur Abstimmung: Erstellung eines Fragenkatalogs an die Gemeindevertretung zur Klärung aller Fragen den Schlauchtrockenturm betreffend?</p> <p>Dafür: 5 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 somit angenommen.</p> <p>Frau Krajewsky-Goralczyk regt an einen Vorschlag zu finden, wie man den Trockenturm außerhalb der FFW noch nutzen könnte.</p>			
11.03.OB5.4.	<p>100 Jahre Dorfgemeinschaftshaus Hainbach</p> <p>OV Lutz erläutert, dass ihm der Vorschlag aus der letzten Sitzung von Herrn Momberger, ein dreitägiges Fest abzuhalten, zu weit gehe. Gefallen findet er hingegen an dem Vorschlag alle Ehemaligen einzuladen.</p> <p>GV Momberger erläutert nochmals seine Vorstellung des Veranstaltungsablaufs: „FR: Gottesdienst in der Kirche, Totengedenken auf dem Friedhof, am Abend Kommers im DGH, SA: Tag der offenen Tür, Bilderausstellung, Film vom Bau des Schützenkellers, Sanierung DGH inkl. Heizungsanlage; SO: Frühschoppen. Die notwendige Arbeit soll an den Tagen auf die Vereine verteilt werden.“</p> <p>OV Lutz überschlägt die Teilnehmerzahl der Ehemaligen, die zur Feier eingeladen werden sollen.</p> <p>Stephan Mayer schlägt eine zwei Tage andauernde Feier vor (SA+SO).</p> <p>Als dritte Variante wird eine eintägige Feier vorgeschlagen.</p> <p>Bei einer gemeinsamen Abstimmung aller Anwesenden entscheidet sich die Mehrheit für eine zweitägige Feier an Samstag und Sonntag, wobei die Arbeit unter den Vereinen aufgeteilt werden soll.</p>			

	<p>Somit eine zweitägige Feier angenommen. Termin: 19.+20.11.2011</p> <p>Das Festprogramm der Veranstaltung soll sich wie folgt gliedern:</p> <p>Samstag, 19.11.2011 → „Tag der offenen Tür“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gottesdienst im DGH um 14 Uhr • anschließend Kaffee und Kuchen (Obst+Gartenbauverein) • Bilderausstellung (Doris Momberger + Gisela Nahrgang) und Film (Stephan Mayer) in Endlosschleife • Kommers ab 19 Uhr (Essen: FFW; Bedienung: Habächer Jugend) mit Chronik der Schule/DGH, evtl. einem Sketch, Anekdoten, Reden und evtl. Ehrungen • Schießstand und Weinstube (KSG) <p>Sonntag, 20.11.2011 → Frührschoppen ab 11 Uhr</p> <p>Aus den Reihen der Vereinsvorsitzenden wird angeregt den Namen der Feierlichkeit auf 100 Jahre Schule+DGH zu ändern, da das Gebäude in den vergangenen 100 Jahren zu gleichen Teilen Schule und DGH gewesen sei. Dies findet allgemeine Zustimmung.</p> <p>Die Adressen der Ehemaligen sollen eingeholt werden (W. Momberger, W. Lutz, G. Rühl, R. Grimm) und bis 9.9.2011 bei Jan Schönfeld abgegeben werden, damit die Einladungen etwa Mitte September verschickt werden können.</p>			
11.03.OB5.5.	<p>Verschiedenes</p> <p>OV Lutz informiert die Anwesenden über einen Brief der Gemeinde zum Stand der ergriffen Maßnahmen betreffend die Ortsbegehung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leichenhalle: die Wetterseite soll mit Schieferschindeln versehen werden. Das Fallrohr wurde repariert. Die restlichen Arbeiten sollen in 2012/2013 erfolgen • Friedhofsmauer: die Sanierung soll für 2012 vorgesehen werden • Buswartehäuschen: Ein Gutachten über den Zustand und eine Kostenschätzung sollen eingeholt werden. • Feuerlöschteich: Eine Zuwendung von 50% soll gewährt werden, jedoch maximal 250 Euro. Ewald Rühl will jedoch keine Fische mehr halten und stellt den Teich der Gemeinde zur Verfügung. 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehrgerätehaus: Dachrinne und Fallrohr sollen im laufenden Jahr saniert werden. 2012 soll die Mauer repariert werden. • Pflasterarbeiten: wurde größtenteils repariert/ausgetauscht. <p>Dirk Wagner fragt an, ob es Neuigkeiten betreffend einer DSL-Anbindung über WiDSL der Firma OR-Network gibt. Ein Ausbau dieser Breitbandinternetanbindung sei in Hainbach (Elpenrod und Ehringshausen) geplant.</p> <p>Leider weiß niemand der Anwesenden etwas über den aktuellen Stand des Ausbaus bzw. der Planung.</p> <p>GV Momberger berichtet, dass der Weg beim Hühnerstall Geisler mittlerweile abgefräst sei.</p>			
--	---	--	--	--

Für das Protokoll:

Ortsvorsteher

Schriftführer